

SC Weßling – FC Puchheim 4:2 (2:1)

Nach dem Sieg gegen Alling am vergangenen Wochenende wollte der SCW zuhause nachlegen und die Tabellenführung verteidigen bzw. ausbauen. Dabei musste man auf Tobi Ostermayer verzichten. Für ihn rückte Peter Meisinger in die Innenverteidigung.

Die neu formierte Viererkette war noch garnicht richtig im Spiel, da lag man schon zurück. Die Gäste aus Puchheim spielten sich ganz gemütlich durch die kreuz und quer laufende Weßlinger Defensive und traf zur frühen Führung (3.). „Da haben alle gepennt“, tobte Coach Gerhard Gleißner, aufgrund der Schläfrigkeit seiner Mannschaft, an der Seitenlinie. Aber der SCW zeigte eine Reaktion und schlug nur kurze Zeit später mit einem Doppelpack zurück. Erst knallte Stürmer Felix Hegetusch den Ball aus 5 Metern unter die Latte (8.), 5 Minuten später nickte Robin Waechter eine genau getimte Flanke von Markus Erlacher in die Maschen, das Spiel war gedreht. Der SCW dominierte nun die Partie, konnte aber auf dem holprigen Geläuf seine spielerische Klasse nur schwer zeigen. So ging es mit der knappen Führung in die Halbzeit.

Diesmal waren die Weßlinger nach dem Anpfiff sofort hellwach und entschieden mit einem Doopelschlag die Partie. Erst verwertete Yannick Neurath eine Waechter-Flanke mit dem Kopf zum 3:1 (47.), dann traf Markus Erlacher wieder auf Vorlage von Robin Waechter zum entscheidenden 4:1 aus der Distanz (52.). Was danach passierte war dann allen Beteiligten ein Rätsel. Puchheim spielte plötzlich zu 12. Dabei stand kein zusätzlicher gegnerischer Spieler auf dem Platz, sondern der Unparteiische war nicht mehr ganz unparteiisch. Jede Aktion wurde nun gegen Weßling gepfiffen. Und da das nicht reichte um Puchheim wieder ranzuführen, schickte der Schiri erst mal Markus und Sebastian Erlacher mit fragwürdigen Gelb-Roten Karten zum duschen. So kam Puchheim mit dem Treffer zum 4:2 in der 80. zwar nochmal ran, aber selbst gegen neun Weßlinger waren die Gäste aus Puchheim zu harmlos.

So blieb es bei zehnten Saisonsieg für den SCW, der nach der Hinrunde die Tabelle mit sechs Punkten Vorsprung anführt.

Felix Hoffmann

Kader:

Urban – Schedlbauer, Erlacher L., Meisinger, Hoffmann – Steffen, Erlacher S., Waechter R., Erlacher M., Neurath – Hegetusch

Risch, Ullmann, Huber L.